Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 13. Dezember 2006 — Huta Częstochowa/Kommission

(Rechtssache T-288/06 R)

„Vorläufiger Rechtsschutz — Antrag auf Aussetzung des Vollzugs — Staatliche Beihilfen — Zulässigkeit"

1. *Vorläufiger Rechtsschutz — Aussetzung des Vollzugs — Einstweilige Anordnungen — Voraussetzungen — „Fumus boni iuris" — Dringlichkeit — Kumulativer Charakter — Abwägung sämtlicher betroffener Belange (Artikel 225 Abs. 1 EG, 242 EG und 243 EG; Verfahrensordnung des Gerichts, Artikel 104 § 2) (vgl. Randnr. 11)*

2. *Vorläufiger Rechtsschutz — Zulässigkeitsvoraussetzungen — Antragsschrift — Formerfordernisse (Artikel 242 EG; Verfahrensordnung des Gerichts, Artikel 104 §§ 2 und 3) (vgl. Randnr. 12)*

3. *Vorläufiger Rechtsschutz — Aussetzung des Vollzugs — Voraussetzungen — Dringlichkeit — Schwerer und nicht wiedergutzumachender Schaden (Artikel 242 EG; Verfahrensordnung des Gerichts, Artikel 104 § 2) (vgl. Randnr. 13)*

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs von Artikel 3 der Entscheidung der Kommission vom 5. Juli 2005 über die staatliche Beihilfe C 20/04 zugunsten des Stahlherstellers Huta Częstochowa SA und auf Verbindung dieses Antrags mit dem von der ISD Polska sp. zoo gestellten Antrag auf Aussetzung des Vollzugs

Tenor

1. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wird zurückgewiesen.

2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.